



Antike im Mittelalter

Fortleben – Nachwirken – Wahrnehmung

Herausgegeben von SEBASTIAN BRATHER,
HANS ULRICH NUBER, HEIKO STEUER und
THOMAS ZOTZ



THORBECKE

1984 wurde von drei Einrichtungen der Freiburger Universität – der Provinzialrömischen Archäologie, der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters sowie der Mittelalterlichen Geschichte – der Forschungsverbund »Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland« gegründet. Sein Ziel ist es, mit interdisziplinärem Ansatz wesentliche Verhältnisse und Veränderungen im ersten nachchristlichen Jahrtausend zu erforschen, wobei von einem »langen« Jahrtausend ausgegangen wird: es reicht von der vorrömischen Eisenzeit der Kelten über Römerzeit und Frühmittelalter bis zu den hochmittelalterlichen Stadtgründungen. Das Spektrum seiner Forschungsprojekte erstreckt sich von römischen Villen bis zu spätantiken Höhenstationen, von spätrömischen Grenzbefestigungen bis zu spätmittelalterlichen Burgen, von frühmittelalterlichen Sozialstrukturen bis zu hochmittelalterlichen Adelsgruppierungen, von gesellschaftlichen Identitäten bis zur Montanarchäologie. Im Jahr 2009 blickte der Forschungsverbund auf 25 erfolgreiche Jahre zurück, deren Ergebnisse in Berichten und Tagungspublikationen sowie in zwei Schriftenreihen mit zusammen fast 40 Bänden vorgelegt worden sind: »Archäologie und Geschichte. Freiburger Forschungen zum ersten Jahrtausend in Südwestdeutschland« sowie »Freiburger Beiträge zur Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends«. Das Jubiläum bot Anlass und Gelegenheit für eine interdisziplinäre Tagung zu »Antike im Mittelalter – Fortleben, Nachwirken, Wahrnehmung«. Dieses Thema greift zentrale Interessen des Verbundes auf und rückt in den Mittelpunkt, was sich im Frühmittelalter an antiken Elementen erhielt, wie man sie wahrnahm und wie man mit ihnen umging.

ANTIKE IM MITTELALTER
FORTLEBEN, NACHWIRKEN, WAHRNEHMUNG

ARCHÄOLOGIE UND GESCHICHTE

Freiburger Forschungen
zum ersten Jahrtausend in Südwestdeutschland

Herausgegeben vom Forschungsverbund
»Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland«
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
www.fvag.uni-freiburg.de

Band 21



JAN THORBECKE VERLAG

Antike im Mittelalter Fortleben, Nachwirken, Wahrnehmung

25 Jahre Forschungsverbund
»Archäologie und Geschichte des ersten
Jahrtausends in Südwestdeutschland«

Herausgegeben von
Sebastian Brather, Hans Ulrich Nuber, Heiko Steuer
und Thomas Zotz



JAN THORBECKE VERLAG

Gedruckt mit Unterstützung
der Gerda Henkel Stiftung Düsseldorf
und der Adolf-Hauser-Stiftung Freiburg

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien. Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozial verantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2014 Jan Thorbecke Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.thorbecke.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Umschlagabbildung: Der Breisacher Münsterberg ab ca. 330 n.Chr. mit römischen Gebäudefundamenten und Befestigungsgräben (rot) sowie archäologischen Ausgrabungen (blau) im Luftbild. Vgl. den Beitrag von Marcus Zagermann.
Druck: Memminger MedienCentrum, Memmingen
Hergestellt in Deutschland
ISBN 978-3-7995-7371-9